

## Heimatbücher und Postkarten

Viele Besucher kamen zur Bücherbörse des Historischen Vereins. In der Wegberger Mühle wurden Heimatliteratur und alte Postkarten verkauft. Besonders beliebt war das Buch 'Bilder erzählen Geschichte'.

VON NICOLE PETERS

---



Die Schriftenreihen "Berker Bote", "Oos Platt" oder "Berker Hefte" hatte der Historische Verein bei der Bücherbörse in der Wegberger Mühle ebenso im Angebot wie Heimatkalender unterschiedlicher Kreise.

RP-FOTO: JÜRGEN LAASER

**WEGBERG** Zum zweiten Mal nach seinem Umzug in die Wegberger Mühle hatte der Historische Verein zur traditionellen Bücherbörse im November in den Multifunktionsraum eingeladen. Die Nachfrage konnte sich sehen lassen. Regelmäßig strömten Besucher herein, stöberten in einer stattlichen Auswahl an Büchern mit Schwerpunkt Ortsliteratur, sichteten alte Postkarten und kamen mit den vier Ausstellern über Sammelvorlieben und Sammlerstücke ins Gespräch.

Insgesamt etwa ein Dutzend Mal initiierte der Verein die Börse, die ehemals im Begegnungszentrum auf der Beecker Straße stattgefunden hatte, und präsentierte eine Auswahl aus dem Bücherverkauf, unter denen sich auch Neuerscheinungen befanden sowie Sammlungen. Eine Lesung des Mönchengladbacher Autors Peter Josef Dickers aus dessen Büchern am Nachmittag rundete das Angebot ab. Die Schriftenreihen "Berker Bote", "Oos Platt" oder "Berker Hefte" hatte der Verein ebenso im Angebot wie Heimatkalender unterschiedlicher Kreise. "Gut verkaufen wir die Bildbände", berichtete Vorsitzender Dietmar Schmitz, "vor allem unser Buch 'Bilder erzählen Geschichte'." Die insgesamt 1800 Exemplare seien annähernd vergriffen.

Schleppender gestalte sich der Verkauf der Neuauflage "Geschichte der Gemeinde Wegberg" von Adolf Vollmer. Zukünftig gäbe es eine Neuerscheinung in der eigenen Schrifreihe, einen fünften Band, der von den Vertriebenen in Wegberg handele. Geschrieben vom ehemaligen Hauptschullehrer Hans-Joachim Haude, fehlten für die Produktion noch Sponsoren.

Designer Michael Schulz hat eine Landkarte rund um die Dalheimer Raky-Weiher entworfen, die es zur kommenden, in den Eröffnungstag des Adventmarktes integrierte Börse, am 28. November zu kaufen gibt. Dessen Karte der Roermonder Innenstadt gab es bereits bei der Bücherbörse zu kaufen. "Hauptsächlich bestreiten wir die Vereinsarbeit aus dem Erlös des Verkaufs und Mitgliedsbeiträgen", sagten er und Mitglied Rita Körner, "zu großen Teilen handelt es sich bei Büchern und Materialien um Spenden."

Ebenfalls zur kommenden Börse wieder zu kaufen sein werden die Sammlungen der Familie Langela von alten Postkarten aus der Region und Umgebung, Karnevals-Orden – unter anderem der KG's "Hei on Klei" und "Flöck Op" mit zugehörigen Postkarten – sowie Notgeld vom Beginn des vergangenen Jahrhunderts.

## INFO

### **Bücherspenden**

Kontakt Totenzettel und Dokumente, alte Fotos zu allen Themen und Ortsliteratur sind immer willkommen. Nach der Eröffnung der Bibliothek im ersten Stockwerk, die spätestens Anfang 2011 ansteht, können Spenden dort donnerstags von 15 bis 18 Uhr abgegeben werden. Nach telefonischer Vereinbarung steht Karl August Ostendorf ab 21 Uhr auch unter Tel. 02434 4409 zur Verfügung.